

Beilage zu Nr. 245. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 19. October 1856.

Und wie ich nun heute als der Ihrige vor Ihnen stehe und mich von Ihnen mit so vielen Bezeugungen des Wohlwollens, der Herzlichkeit mich begrüßen sehe, nicht wie einen Fremden, sondern wie einen in seine Heimath zurückgekehrten Landsmann, da ist es der Zug, das Gefühl der Heimath, das in allen Saiten meiner Seele klingt, das mich mit Freude, mit Hoffnung die neue Lebensbahn betreten und in innigster Bewegung Ihnen Allen das Gelübde treuester Angehörigkeit bringen läßt.

So gelte denn mein erster Gruß auch der Heimath, dem alten, lieben Halle! daß es auch in der Folgezeit immerdar wachse, gedeihe und blühe! daß Handel und Gewerbe unter der wachsenden Strömung des Verkehrs immer fröhlicher und gewinnbringender sich entfalten, daß Wissenschaft und Kunst je länger je mehr eine wohnliche Stätte hier finden und in dem Treiben des materiellen Lebens die Geister frisch und frei, den Sinn einfach und die Gemüther auf wahre Humanität gerichtet erhalten, daß wahrer Gemeinssinn, ein gesundes, starkes und ehrenfestes Bürgertum immer tiefere Wurzeln schlage, daß wahre und duldsame Frömmigkeit, echte, lebendige und werththätige Menschenliebe, daß wahre, aufopfernde Liebe zu Thron und Vaterland, daß die alte, deutsche Treue unter seiner Bürgerschaft allezeit eine rechte Heimath finde! Das walte Gott!

Unser Halle denn oder, mit unseres Königs Worten zu reden, diese gute, alte, loyale Stadt — sie lebe hoch!

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 12. Octbr. der Glokengießer Becker mit Fr. A. Pönitsch. — Der Kaufmann Hachtmann mit F. A. D. Zeuner.

Moritzparochie: Den 12. Octbr. der Buchdrucker Bohley mit M. F. Schumann. — Der Bäckergehilfe Bierwerth mit H. F. Moritz. — Der Hoffstellmacher zu Gimritz Schliebe mit Ch. Fehse geb. Langgut.

Domkirche: Den 12. Octbr. der Pfefferkühlereimeister zu Breslau Göhlich mit Ch. A. F. C. Mof. — Der Maurer Hansen mit A. M. Th. König.

Neumarkt: Den 12. Octbr. der Seilermeister Schmidt mit M. C. A. Laue.

Geborene:

Marienparochie: Den 4. Juni dem Tischler Schauer ein S., Franz. — Den 14. August dem Steindruckereibesitzer Schenk ein S., Traugott Hermann Georg. — Den 20. dem Buchbindermeister Grose eine T., Agnes Caroline Louise. — Den 23. dem Dekonomen Schoch eine T., Amalie Helene. — Den 26. dem Lehrer Mund ein S., Gustav Hermann. — Den 23. Septbr. dem Handarbeiter Hohlfleisch ein S., unget.

Ulrichsparochie: Den 3. Septbr. dem Postsekretair Franke eine T., Anna Emilie. — Den 6. dem Tischlermstr. Gygas ein S., Otto Friedrich August. — Den 16. dem Tischler Paul eine T., Hermine Amalie Emma. — Dem Handarb. Uhlig eine T., Marie Wilhelmine Amalie. — Den 17. dem Gastwirth Malsch ein S., Friedrich Wilhelm Otto. — Den 29. dem Eisenbahnarbeiter Stange ein S., Johann Friedrich August.

Moritzparochie: Den 6. Septbr. dem Bäckergehilfen Bierwerth ein S., August Carl Emil. — Den 25. dem Lohndiener Möbius ein S., Eduard Bernhard. — Den 26. ein unehel. S., Ferdinand Carl Friedrich. — Den 29. dem Schmidt Männecke ein S., Carl Friedrich. — Den 3. Octbr. eine unehel. T., Albertine Henriette Julie Hermine.

Domkirche: Den 28. Juli dem Königl. Baumeister Dulon ein S., Franz Friedrich Wilhelm Eugen. — Den 31. August dem Handarbeiter Köppchen ein S., Heinrich Carl Franz. — Den 4. Septbr. dem Schuhmachermeister Schröder ein S., Otto. — Den 26. dem Handarb. Liepke ein S., Friedrich Carl.

Militair-Gemeinde: Den 18. August dem stellw. Bezirksfeldwebel im 2. Bat. 27. Landw.-Reg. Holzapfel eine T., Martha Auguste Bertha Louise.

Neumarkt: Den 1. Septbr. dem Klempnermeister Pommer ein S., Emil Julius Heinrich. — Den 11. eine unehel. T.

Glauch: Den 17. August dem Director Dr. Eckstein eine T., Elisabeth. — Den 30. dem Tischlermstr. Koch ein S., Carl August Otto. — Den 15. Septbr. dem Zimmergehilfen Finger ein S., Friedrich Robert. — Den 18. dem Fabrikarbeiter Eberhardt eine T., Friederike Auguste Henriette Bertha. — Den 30. dem Handarbeiter Kroppenstädt eine T., Auguste Louise Minna. — Den 8. Octbr. dem städtischen Gre-



utor Sch möhl eine Zwillingst., Johanne Friederike Auguste.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 8. Octbr. des Schmiedegesellen Müller E. Elise, 2 J. Abzehrung. — Des Handarb. Hohlfleisch unget. S., 2 W. 1 J. Krämpfe. — Den 9. der Almosen-genosse Becher, 73 J. Altersschwäche. — Den 10. der Böttchermstr. Pommer, 61 J. Schlagfluß. — Den 12. der Dienstknecht Hansch, 38 J. Gelbsucht. — Den 13. der Auszügler Woche, 75 J. Altersschwäche. — Den 14. die unverehel. Gille, 53 J. Abzehrung. — Der Fleischer-ges. Fuchsel aus Neublin, 20 J. Pocken.

Ulrichsparochie: Den 8. Octbr. die unverehel. Auguste Kohlig, 73 J. Abzehrung. — Den 8. des Maurers Schütz S. Albert, 3 M. 2 W. Krämpfe. — Den 10. des Auktionators Pätzoldt E. Marie Elisabeth, 2 J. 4 M. Abzehrung. — Den 13. des pens. Briefträgers Fischer Ehefrau, 65 J. Brustfell-entzündung.

Neumarkt: Den 10. Octbr. des Tischlermstrs. Hilpert Ehefrau, 41 J. 9 M. Schwindsucht.

Glauch: Den 8. Octbr. des städtischen Excutors Sch möhl unget. Zwillingst., 8 St. Schwäche.

Gustav = Adolph = Verein.

Wir gedenken das kirchliche Jahresfest unseres Zweig = Vereins der Gustav = Adolph = Stiftung

Sonntag den 19. Octbr. Abends 6 Uhr in hiesiger Kirche zu U. L. Frauen zu feiern. Die Festpredigt hat der Herr Consistorialrath **Tholuck**, den Bericht der Herr Inspector **Niese** aus Schulpforta übernommen.

Die Mitglieder des Vereins und alle Freunde der evangelischen Kirche werden hierdurch zu zahlreicher Theiligung an dieser Feier freundlichst eingeladen.

An den Eingängen der Kirche wird eine Collecte zum Besten der Gustav = Adolph = Stiftung gesammelt werden.

Halle, den 13. October 1856.

Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 21. d. M. Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung im kühlen Brunnen Nr. 1 eine Treppe hoch. Vortrag u. a. über Versteinerungen und den Versteinerungs = Prozeß.

Der Vorstand.

Königlich Preussische Klassen - Lotterie.

Die Erneuerung der Loose zur bevorstehenden 4. Klasse 114. Königl. Klassen-Lotterie, welche bis zum **23. October** cr. bei Verlust des Unrechts dazu gesehen muß, wird hiernit in Erinnerung gebracht.

Berlin, den 16. October 1856.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. **Casta**.

Bekanntmachungen.

Der Bedarf der Armen-Verwaltung an
a) Tuchjacken, Tuch- und Drellhosen,
b) Frauen-Röcken und Spenzern,
c) Schuhwerk

für das Jahr 1857 soll im Wege der Submission verdungen werden und zwar im Ganzen oder in einzelnen Portionen je nach den Preisstellungen, so daß die Dofferten nicht auf sämtliche Stücke gerichtet zu werden brauchen. Die Bedingungen sind auf der Armen-Kasse einzusehen und bei Abgabe der Dofferten zu unterschreiben. Die Dofferten sind bis Dienstag den 28. October cr. versiegelt auf der Armen-Kasse abzugeben. Nachgebote werden nicht berücksichtigt.

Halle, den 16. October 1856.

Die Armen-Direction.

Holz-Auction.

Montag den 20. d. M. Nachmitt. 2 Uhr sollen hier auf dem Saalberge Nr. 2 im Garten Rüstern, Birn-, Pflaumenbäume und altes Bauholz gegen sofortige Zahlung meistbietend verkauft werden.

Auction.

Dienstag den 21. Octbr. cr. Nachmittags von 1 Uhr ab Fortsetzung der Versteigerung auf dem Rittergute „Freimfelde“ in Diemitz bei Halle. Es kommen an diesem Tage zur Versteigerung: 1 gute eiserne Bodenwinde, 14 große Schulbänke, eine Partie verschiedene Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, Fässer u. dgl. m., so wie 60 — 70 Ctr. gutes Kleeheu.

Carl Paetzoldt.

Die durch ihre letzten Waaren-Zusendungen nun vollständig sortirte

Weiß-Waaren-Handlung

von **L. Mehlmann,**
große Steinstraße Nr. 3,

empfiehlt ihr completttes Lager, in den modernsten Stoffen und Façons,
bei billigster Preisstellung hierdurch ganz ergebenst.

Auction.

Donnerstag d. 23. Octbr. cr. Nachmittags von **1 Uhr** ab sollen, wegen Aufgabe einer Wirthschaft, in dem **Auctions-Vocale, gr. Märkerstraße 22**, eine Partie verschiedene sehr gut gehaltene **Möbeln**, als: Sopha's, Secretaire, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel u. c., so wie auch allerhand **Restaurations-Geräthschaften**, als: Lampen, Gläser, Messer, Löffel u. c., so wie eine Partie Haus- u. Küchengeräthe, worunter Blech- u. Eisenwaaren u. dgl. m. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

Von einem mir befreundeten Rittergute empfang ich heute wieder eine bedeutende Parthie:

feinste, ganz ausgezeichnet **delikate**

Eisbutter,

welche à **fl. 9 Sgr.** bestens empfehle.

C. F. Bäntsch,
Schmeerstraße Nr. 14.

Hausverkauf.

Veränderungshalber ist das Haus große Ulrichsstraße Nr. 42 zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer.

Ein Haus mit Hof und einem Stück Garten, in freundlicher, gesunder Lage an der Promenade, dessen untere Localitäten sich für Geschäftsleute, die weiter Wohnungen benützt werden kann, steht zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Zimmermeister **Zabel**, Mauergasse Nr. 7.

Mehrere gute Delfässer zu circa 100 **fl.** Del sind zu verkaufen in der

Apotheke des Waisenhauses.

Gute, trockene Escherbener Kohlensteine, sehr gute Speisekartoffeln Neustadt Nr. 6.

Eine Schuhmacher-Unterverkstelle und Lichtgalgen ist abzulassen Neustadt Nr. 6.



Ein **kleiner, wohlerhaltener 6 octaviiger Kisting'scher Flügel** ist billig zu verkaufen Barsüßerstraße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Mehrere gebrauchte **Pianoforte**, von 25 **fl.** an, stehen zu verkaufen bei **Ferd. Kühne**, Scharrngasse Nr. 9, neben dem Rosenthale an der Promenade.

Eine neue Sendung feiner **amerikanischer Gummischuhe** traf so eben ein, und empfehle solche, besonders für Herren und Kinder, zu bekannt billigsten Preisen.
S. W. Friedländer, Markt.

Ein Stud. theol., der ziemliche musikalische Kenntnisse besitzt, wünscht einige Stunden Klavierunterricht zu geben. Näheres bei Herrn **Ferd. Kühne jun.**, Scharrngasse.

Schriftliche Arbeiten aller Art, Copialien und Abschriften von Noten werden angefertigt alter Markt 15, eine Treppe hoch.

Zwei ordentliche nicht dem Trunk ergebene Knechte, welche mit Pferden gut umgehen können, werden gesucht
kleine Ulrichsstraße Nr. 28.

Fleißige Männer und Frauen finden bei sehr gutem Lohn Beschäftigung in Accord und Tagelohn bei dem Rübenherausholen, und wollen sich melden bei dem Aufseher auf dem Ackerstück vor dem Geistthore.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen kann zum 1. December in Dienst treten große Ulrichsstraße Nr. 27.

Ein reinliches Mädchen findet sogleich einen Dienst große Klausstraße Nr. 21.

Mehrere in der Küche erfahrene Mädchen sucht Frau **Fleckinger**, kl. Sandberg Nr. 11.

Meinen werthen Kunden mache ich hiermit bekannt, daß ich nicht mehr kleine Ulrichsstraße, sondern Strohhof, Herrenstraße Nr. 2 wohne.

C. Köhler, Drechslermeister.

1 meubl. Stube u. Kammer zu verm. u. gleich zu beziehen Leipziger Str. 49.

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Oberleipziger Straße Nr. 43.

Ein freundliches Logis nebst Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten für 24 *Rh.* Neustadt Nr. 6.

Schlafstellen mit Kost Kann. Str. 23.

Eine Schlafstelle offen Hospitalplatz Nr. 2.

Verloren wurde eine goldene Nadel (oval) mit Granaten. Gegen Belohnung abzugeben Markt Nr. 21.

Mock-Tourtlet-Suppe

Sonnabend und Sonntag von 6 Uhr Abends an bei **G. Lüttich**.

Meinen Schülern und Schülerinnen zur gefälligen Nachricht, daß das verabredete Kränzchen Montag den 20. d. Mts. stattfindet.

S. Friß.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring**.

Heute, Sonntag, Pfannkuchenschmaus in Diemitz. **D. Rauchfuß**.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 16. October 1856.

Weizen	3	Ehrt.	7	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Ehrt.	12	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	=	5	=	—	=	=	2	=	10	=	—	=
Gerste	1	=	26	=	3	=	=	2	=	5	=	—	=
Hafet	1	=	—	=	—	=	=	1	=	2	=	6	=

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weiffandt, Riemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.) (Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluß nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Frotthardt und Serleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

